

Aktion "BOB" startet am 5. Okt. 2007 in Gießen

Am 5. Oktober 2007 startete die Aktion BOB, eine Aktion gegen Alkohol am Steuer, in Gießen...



Polizeipräsident Manfred Schweizer startete am Freitag, dem 5. Oktober 2007 zusammen mit Partnern im Gießener Café Takt die Aktion BOB.



Jeder BOB steigert aktiv, für jeden sichtbar und ohne großen Aufwand die Verkehrssicherheit. **"Bob leistet einen erheblichen und wichtigen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit"**, erläuterte der Polizeipräsident.

Bob ist ein gemeinschaftliches Projekt der Medien, von Partnern aus Wirtschaft und Verwaltung und der Polizei. Bob trägt Verantwortung! Er bleibt nüchtern und fährt seine Freunde nach Hause!



Das Podium mit von links: Holger Hadel (Oberhessische Presse), Dr. Ulrich Peters (Licher Privatbrauerei), Polizeipräsident Manfred Schweizer, Polizeioberkommissar Marco Bärli, Polizeioberrat Heinz Müller und Herr Thielmann (DeHOGA)

Der BOB kommt nach Mittelhessen. Die Idee ist einfach, aber wirkungsvoll.

„BOB leistet einen erheblichen und wichtigen Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit“, erläuterte Polizeipräsident Manfred Schweizer bei der offiziellen Vorstellung des neuen Präventionsprogramms am Freitag, dem 5. Oktober im Café Takt.

Geboren in den 90`ern in Belgien, weltweit gereist und überaus erfolgreich, erreicht BOB nun Mittelhessen.

- BOB kann jeder sein, egal ob Mann oder Frau, ob jung oder alt!
- Für den BOB gilt: Null Komma Null Promille!
- BOB ist keine Abkürzung, sondern ein leicht im Gedächtnis haftender Name – kurz und prägnant!
- Der BOB trägt Verantwortung!

Er gibt sich zu erkennen. Er legt seinen **leuchtend gelben Schlüsselanhänger** (Foto rechts) vor sich und signalisiert damit:

Ich trinke heute keinen Alkohol!

Ich bin heute der BOB und fahre meine Freunde heim – und zwar mit Null Komma Null Promille.

So leistet der einzelne BOB seinen maßgeblichen Anteil zur Erhöhung der Verkehrssicherheit.



BOB erreichte dort, wo es ihn bereits gibt, einen enormen Bekanntheitsgrad. Im Geburtsland Belgien z.B. kennen BOB über 90 % der Bevölkerung!



Polizeipräsident Manfred Schweizer: „BOB ist einfach und prägnant. Eine genial einfache Idee mit hoffentlich der gleichen großen Wirkung bei uns, wie sie in Belgien und andernorts eintrat. Ich freue mich, dass so viele Partner aus Wirtschaft und Verwaltung sich mit **verkehrssicher-in-mittelhessen** und damit auch mit BOB identifizieren.“

Foto links: Ein Teil der Gäste während der Auftaktveranstaltung zur Aktion "BOB"

Nur gesamtgesellschaftlich im Verbund von Medien, Behörden, Vereinen, Betrieben und der Polizei können das Ziel von BOB – Kein Alkohol und keine Drogen im Straßenverkehr und damit weniger Unfälle, weniger Verletzte oder gar Tote - erreichen. Dafür spreche ich allen Beteiligten und Mitwirkenden meinen ausdrücklichen Dank aus.“

BOB in Mittelhessen ist ein gemeinschaftliches Projekt

- der Gießener Allgemeinen,
- des Gießener Anzeigers,
- der Zeitungsgruppe Lahn-Dill,
- der Oberhessischen Presse,
- sowie der Bad Vilbeler Neuen Presse,
- der Wetterauer Zeitung und
- des Polizeipräsidiums Mittelhessen.

Die **mittelhessischen Zeitungen** unterstützen das Projekt z.B. **redaktionell, mit eigenen Aktionen** und zum Teil durch **entsprechende Anzeigengestaltung**.

„**Promotionteams**“ werben z.B. bei Messen oder Festivals nicht nur für ihre Zeitung, sondern auch für den BOB.

Die Teams informieren über Ziel und Inhalt von BOB. **Sie machen BOB bekannt!**
Sie verteilen die

Schlüsselanhänger,
Schlüsselbänder und
Aufkleber,

die sich in den bisherigen BOB- Regionen auch als äußerst begehrte Accessoires in der Partyszene erwiesen. Neue Plakate (siehe unten) in den Landkreisen Gießen, Lahn-Dill, Wetterau und Marburg-Biedenkopf werben zusätzlich für das neue Präventionsprogramm. Erneut gelang es, wie auch für **verkehrssicher-in-mittelhessen**, heimische Sportler als Unterstützer zu gewinnen.

So stellten sich nach der Vorstellung der Idee und der Ziele von BOB gleich drei Handballspieler des TV Hüttenberg (2. Bundesliga) zur Verfügung (Foto rechts).

Sie haben bereits „gebobt“.

Der Christian, der symbolisch das „BOB-Lenkrad“ in der Hand hält, trägt heute die Verantwortung!

Er ist cool, er ist heute der BOB.





Er trinkt absprachegemäß keinen Alkohol und fährt seine Freunde sicher nach Hause. Das Lenkrad hält der 24-jährige **Christian Stelzenbach**.

Auf den bevorstehenden Trainingsschluss, den anschließenden gemütlichen Abend und die sichere

Heimfahrt durch „ihren“ nüchternen BOB freuen sich im Hintergrund **Florian Lautt** (23) und **Mario Allendörfer** (22).

Foto links: v. l. Florian Lautt, Mario Allendörfer und Christian Stelzenbach

Bei der Auftaktveranstaltung erhielt der **Trainer des TV Hüttenberg, Jan Gorr**, stellvertretend für die gesamte Mannschaft von **Polizeipräsident Manfred Schweizer** symbolisch den ersten BOB – Schlüsselanhänger (Foto rechts).

BOB soll die Eigenverantwortung insbesondere junger Erwachsener zwischen 18 und 24 Jahren fördern.

Alle Verantwortlichen, **verkehrssicher-in-mittelhessen**, die Zeitungen, und alle weiteren Partner erhoffen sich einen **Rückgang der Verkehrsunfälle** insbesondere mit schweren Folgen, bei denen diese Zielgruppe überproportional hoch vertreten ist. Nähere Hinweise hierzu unter

► www.verkehrssicher-in-mittelhessen.de.



verkehrssicher-in-mittelhessen erhält Unterstützung von Gastronomiebetrieben, die einen BOB zusätzlich z.B. durch ein Freigetränk belohnen.

„Nüchterne sind einfach bessere Autofahrer“, findet Polizeipräsident Schweizer.

Foto links: v. l. Projektleiter Heinz Müller und Polizeipräsident Schweizer übergeben 1500 BOB-Anhänger an Marc Nees, den Inhaber der Getränke-Firma E1INS aus Wettengel (ehemals Fa. Schmall)

Gastronomiebetriebe ihre Unterstützung zusagten. Sie leisten damit einen maßgeblichen Anteil am Erfolg von BOB“, so Polizeioberst Heinz-Walter Müller, Projektleiter von **verkehrssicher-in-mittelhessen**

Mit Hilfe der **Licher Privatbrauerei** gelang es, in der **Gießener Ludwigstraße eine beginnende BOB-Meile** einzurichten.



Foto rechts: v. l. Dr. Ulrich Peters (Licher Privatbrauerei), Polizeipräsident Manfred

„Ich freue mich, dass bereits jetzt so viele

damit einen maßgeblichen Anteil am Erfolg von

Schweizer und der Inhaber der Gaststätte "Cafe Takt" beim Anbringen des BOB-Aufklebers an der Tür der Gaststätte

Sechs in der Ludwigstraße ansässige Gastronomiebetriebe machen bereits mit und heißen alle BOB's Willkommen. Sie unterstützen die Aktion beispielsweise mit dem **Ausschank eines Licher Isotonischen Alkoholfreien Pilsners** an den BOB.

Die:

- Licher Privatbrauerei,
- Sparkasse Gießen;
- OVAG (Oberhessische Versorgungsbetriebe AG),
- Präventionsrat der Stadt und des Landkreises Gießen,
- Landkreis Gießen,
- Stadtwerke Gießen,
- Fa. Schunk,
- HUK Coburg,
- Barmer,
- Verein Kriminalprävention Gießen,
- ENWAG,
- E1ns (Wettenberg),
- Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA),
- BADS (Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr)

unterstützen die **Bob-Aktion** und engagieren sich für den gemeinnützigen Fond **verkehrssicher-in-mittelhessen**

An folgenden [▶▶ Gastronomiebetrieben](#)  (130 KB) prangt zwischenzeitlich der Bob- Aufkleber.

Die Liste mit Anschriften der unterstützenden Gastro-Betriebe erweitert sich ständig und ist, wie die Liste mit den Sponsoren von BOB und verkehrssicher-in-mittelhessen sowie vielen anderen Hinweisen unter **www.aktion-bob.de** zu finden.

Über die BOB Seite erfährt der Leser mit wenigen weiterführenden Klicks die regionalen Neuigkeiten über BOB.

Martin Ahlich



14.11.2007 - PP MH - De.